eQuadrat

Das Magazin der Erni Gruppe

Ausgabe 12
November 2026

Das Herzstück unserer neuen Produktion

Erni Planung

Architektur und Holzbau aus einer Hand

Anspruchsvolle Planung für das Weingut Kaiserspan – regional gebaut aus Schweizer Holz.

04

Erni Ausbau

Konstruktion und Gestaltung vereint

Ein charakterstarker Ausbau nimmt die ursprüngliche Geschichte des Gebäudes auf.

09

Erni Holzbau

Das Material Holz im Mittelpunkt

Ein modernes Mehrfamilienhaus in Baar zeigt, wie vielfältig und hochwertig Holzbau sein kann.

10

Entspannt bauen mit Erni – gelungener Auftritt in Muri

Die Gewerbeausstellung Muri 2026 ist bereits wieder Geschichte. Während mehrerer Ausstellungstage durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher an unserem Stand begrüssen. Viele nutzten die Gelegenheit, die Erni Gruppe kennenzulernen, sich über unser Leistungsangebot zu informieren und mit unserem Team ins Gespräch zu kommen.

Unter dem Motto «Entspannt bauen mit Erni» zeigten wir, wie vielfältig wir Bauherrschaften begleiten – von der Planung über den Holzbau und die Spenglerei bis zum Ausbau. Vier individuell gestaltete Liegestühle standen dabei für unsere Fachbereiche. Sie machten das Motto sichtbar, waren ein Blickfang und luden gleichzeitig zum Verweilen ein. Ein Highlight war unser Foto-Spot mit Waldpanorama. Wer Lust hatte, konnte es sich auf einem Liegestuhl gemütlich machen und sich fotografieren lassen. Das persönliche Erinnerungsfoto wurde direkt vor Ort ausgedruckt. Gleichzeitig nahm man mit jeder Aufnahme an der Verlosung eines der vier Liegestühle teil.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und wünschen viel Freude mit ihrem neuen Lieblingsmöbelstück. Im Mittelpunkt standen jedoch die persönlichen Begegnungen. In zahlreichen Gesprächen ging es um Neubauten, Umbauten und Sanierungen sowie um die Möglichkeiten des modernen Holzbaus. Dabei wurde deutlich, wie wichtig persönliche Beratung und durchdachte, langlebige Lösungen sind – gerade wenn Qualität und regionale Wertschöpfung gefragt sind.

Für uns war die Gewerbeausstellung eine schöne Gelegenheit, bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Kontakte zu knüpfen und über individuelle Bauideen zu sprechen. Wir danken allen, die bei uns vorbeigeschaut und sich Zeit für ein Gespräch genommen haben. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen und spannende Bauprojekte.

Gratulation zum Jubiläum

Wir gratulieren Martin und Patrick ganz herzlich zum Dienstjubiläum! Grossen Dank für euren Einsatz sowie für die jahrelange Treue und die tolle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser
Bereits über einen Monat liegt die Gewerbeausstellung in Muri hinter uns. Ich blicke auf unzählige Begegnungen und persönliche Gespräche zurück, die eindrücklich gezeigt haben, was die Erni Gruppe täglich leistet und wie wertvoll unsere Kundschaft für uns ist. Ein engagiertes Team, das sich jeder Herausforderung stellt, macht es möglich, unser Handwerk Tag für Tag auszuüben und die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen.

Im vergangenen halben Jahr durften wir mehrere Projekte realisieren, die bis ins kleinste Detail sorgfältig geplant waren. Am Kaiserspan in Hitzkirch durften wir das neue Betriebsgebäude des Weinguts bauen. Planung und Holzbau griffen dabei von Beginn an ineinander, sodass Funktionalität, Architektur und lokales Engagement zu einem stimmigen Ganzen verschmolzen.

Auch beim Ersatzbau eines traditionellen Bauernhauses in Egliswil arbeitete das gesamte Team eng zusammen. Vom Holzbau über den Innenausbau bis zur Spenglerei wurde jedes Detail durchdacht. Der Neubau nimmt die Geschichte des ursprünglichen Hauses auf und verwandelt es in modernen, zeitgemässen Wohnraum mit Charakter.

Ebenfalls neuer Wohnraum ist in Baar entstanden, wo wir ein Mehrfamilienhaus realisierten. Hier steht das Holz eindrucksvoll im Mittelpunkt und zeigt, wie harmonisch sich Handwerk und Architektur verbinden lassen.

Auch im eigenen Haus waren wir nicht untätig. Die neue Halle bildet das Herzstück unserer Produktion und ist ein klares Zeichen für die Zukunft des Holzbaus. Sie erlaubt uns, Abläufe zu perfektionieren und unsere Kapazitäten zu erweitern.

Wer uns an der Gewerbeausstellung verpasst hat, ist herzlich eingeladen, bei einem Kaffee vorbeizuschauen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter.

Peter Henggeler
Inhaber und Geschäftsführer
Erni Gruppe

Erni Gruppe

Entspannt bauen mit Erni – gelungener Auftritt in Muri 02
Gratulation zum Jubiläum 02
Editorial 03
Microsoft Power BI: Daten als Erfolgsfaktor im Bau 05
Mit Herzblut für den Schwingsport 11

Erni Holzbau

Mehr Leistung für die Zukunft 06
Interview mit Martin Keller, Holzbau-Polier und Qualitätscoach 07
Tradition trifft modernes Wohnen 08
Mehrgeschossiges Wohnen konsequent in Holz 10

Erni Spenglerei

Viele Details und saubere Arbeit 11

Erni Ausbau

Handwerk im Detail 09

Erni Planung

Holzbau für den Weinbau 04

Impressum

Herausgeberin	Erni Gruppe 6288 Schongau kontakt@erni-gruppe.ch 041 570 70 70
Erscheinung	2×jährlich (Mai und November)
Auflage	1200 Exemplare
Fotos	Erni Gruppe
Konzept/Layout	Agentur Frontal AG frontal.ch
Lektorat	korrigiert.ch
Druck	Wallimann Medien und Kommunikation AG wallimann.ch

Holzbau für den Weinbau

Am Kaiserspan in Hitzkirch treffen zwei Naturprodukte aufeinander: Wein und Holz. Wo die Reben wachsen und der Blick über den Baldeggersee ins Seetal reicht, steht heute das neue Betriebsgebäude des Weinguts Kaiserspan. Produktion, Lagerung, Administration, Verkauf und Degustation sind hier unter einem Dach vereint.

Die Aufgabe war anspruchsvoll: Die bisher verteilten Betriebsbereiche sollten zusammengeführt und die Weinproduktion wieder direkt auf dem Kaiserspan ermöglicht werden. Gleichzeitig sollte ein Gebäude entstehen, das sich in die Landschaft einfügt und die regionale Ausrichtung des Weinguts widerspiegelt.

Eine besondere Ausgangslage

Schon die Planung brachte besondere Herausforderungen mit sich. Das Weingut liegt in der Landwirtschaftszone. Ein Betriebsgebäude dieser Grösse und mit seinen unterschiedlichen Nutzungen erfordert deshalb ein anspruchsvolles Bewilligungsverfahren. Die Erni Planung begleitete die Bauherrschaft durch den gesamten Prozess – von den ersten Projektideen und Abklärungen über das Bewilligungsverfahren und die Architektur bis zur Ausführung. Durch die frühe Zusammenarbeit mit dem Holzbau-Team konnten planerische und konstruktive Anforderungen von Anfang an zusammengedacht werden.

Das Ergebnis ist ein rund 40 Meter langes, zweigeschossiges Gebäude. Neben den betrieblichen Bereichen bietet es Raum für Degustationen, Verkauf und Veranstaltungen. Grosse Verglasungen öffnen den Innenraum zur Landschaft und schaffen eine direkte Verbindung zu den Rebbergen und dem Seetal.

Regional gebaut

Auch beim Material fiel die Wahl bewusst auf die Region. Insgesamt wurden 98,7 m³ Schweizer Holz verbaut, ein grosser Teil davon stammt aus einem Umkreis von rund 30 Kilometern. Vom Wald über das Sägewerk und die Verarbeitung bis zum fertigen Gebäude bleibt damit ein

grosser Teil der Wertschöpfung in der Region. Holz verbindet so einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen mit hoher gestalterischer und konstruktiver Qualität.

Ausgezeichnet mit dem Label «Schweizer Holz»
Der Neubau wurde mit dem Label «Schweizer Holz» ausgezeichnet. Es bestätigt den hohen Anteil an Schweizer Holz und unterstreicht die konsequente Verwendung regionaler Materialien sowie die Qualität der ausgeführten Arbeiten. Die gestalterischen Details sind dabei weit mehr als ein konstruktives Element. Sie prägen die Atmosphäre des Gebäudes, verleihen ihm Wärme und Charakter und fügen sich selbstverständlich in die landwirtschaftlich geprägte Umgebung ein.

Planung und Holzbau aus einer Hand
Das Projekt zeigt exemplarisch, was entsteht, wenn Planung und Holzbau früh zusammenspielen. Die anspruchsvolle Ausgangslage, die architektonischen Anforderungen und die konstruktive Umsetzung wurden eng miteinander abgestimmt. So entstand gemeinsam mit der Bauherrschaft und regionalen Partnerunternehmen ein Betriebsgebäude, das Funktionalität, Architektur und die Verbundenheit mit der Region vereint.

Wein und Holz haben dabei einiges gemeinsam: Beides sind Naturprodukte, beides braucht Zeit und Sorgfalt – und bei beidem entscheidet am Ende die Qualität.

Die Zusammenarbeit mit der Erni Gruppe beim Bau unseres neuen Betriebsgebäudes war für uns durchwegs positiv. Von der Planung über den Holzbau und Ausbau bis hin zu den Spengler-Arbeiten wurden wir kompetent begleitet und professionell unterstützt.

Besonders geschätzt haben wir die offene Kommunikation, die zuverlässige Arbeitsweise und das grosse Engagement des gesamten Teams. Unsere Anliegen wurden ernst genommen, Lösungen praxisnah umgesetzt und Termine zuverlässig eingehalten.

Als regionales Weingut war es uns wichtig, mit einem Partner zusammenzuarbeiten, der unsere Vorstellungen versteht und qualitativ hochwertige Arbeit leistet. Die Erni Gruppe hat unsere Erwartungen erfüllt und einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Realisierung unseres Neubaus geleistet.

Sarah Mächler, Edith Mächler-Britschgi und Andreas Bachmann

Microsoft Power BI: Daten als Erfolgsfaktor im Bau

Wir entwickeln uns laufend weiter und verbinden traditionelle Handwerkskunst konsequent mit modernster Datentechnologie. Mit Microsoft Power BI ergänzt die Erni Gruppe ihr digitales Werkzeugset um eine leistungsfähige Business-Intelligence-Lösung, die uns hilft, unsere Projekte in allen Phasen noch präziser zu steuern.

Power BI bündelt Daten aus verschiedensten Quellen – etwa aus diversen Applikationen des ERP oder der Administration – und bereitet sie in übersichtlichen, interaktiven Dashboards auf. Anstatt umfangreiche Listen zu durchsuchen, sehen unsere Mitarbeitenden in Echtzeit genau die Kennzahlen, die für ihre Aufgaben entscheidend sind. Darüber hinaus dient Power BI auch als wertvolles Instrument für strategische Entscheidungen der Geschäftsleitung sowie als unterstützendes Hilfsmittel für das HR. Die Lösung ist auf Desktop, im Browser und auf mobilen Geräten verfügbar. Dank der benutzerfreundlichen Oberfläche können auch Mitarbeitende ohne Spezialwissen eigene Auswertungen erstellen und Ansichten an ihre Bedürfnisse anpassen. Das stärkt eine datengetriebene Kultur im gesamten Unternehmen: Entscheidungen basieren zunehmend auf Fakten statt auf Bauchgefühl. Interaktive Diagramme in Sitzungsunterlagen oder Projektbesprechungen schaffen ein gemeinsames Verständnis und sorgen für schnellere, fundierte Entscheide. Power BI ist damit ein weiterer Baustein auf unserem Weg, Prozesse zu optimieren, Ressourcen gezielt einzusetzen und strategische Entscheidungen noch verlässlicher zu treffen. Wer mit Erni baut, soll darauf zählen können, dass wir technisch, organisatorisch und digital immer auf dem neusten Stand sind – heute und in Zukunft.

Mehr Leistung für die Zukunft

Mit der neuen Produktionshalle 4 setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft des Holzbaus. Wir schaffen mehr Kapazität, optimieren unsere Abläufe und investieren gezielt in eine moderne, leistungsfähige Elementfertigung.

In den vergangenen Monaten wurde die bestehende Halle umfassend erneuert und auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Dach und Fassade wurden saniert, neue Sandwichpaneele montiert und moderne Sektionaltore eingebaut. Ein neues Lichtband sorgt für mehr Tageslicht, während die technische Infrastruktur mit Strom, Internet und Klimatisierung konsequent auf die zukünftigen Produktionsprozesse ausgerichtet wurde. Die Dimensionen des Umbaus können sich sehen lassen: Rund 1065 m² Dachpaneele, 890 m² Wandpaneele, 450 m² OSB-Boden und 615 m² Unterlagsboden wurden verbaut. Auch neue Arbeitsplätze und ein Sozialtrakt mit Technikraum, Lager, Garderoben, WC-Anlagen und Aufenthaltsraum sind entstanden.

Das Herzstück unserer neuen Produktion

Im Mittelpunkt steht unsere neue WEINMANN 4-Tisch-Elementfertigungsanlage von HOMAG. Sie ergänzt unsere bestehende Produktion, in der bereits verschiedene HOMAG-Lösungen im Einsatz sind. Dazu gehören unter anderem ein Flächenlager, eine Plattenaufteilsäge und ein CNC-Bearbeitungszentrum. Die neue Anlage besteht aus einer WALLTEQ M-500-Multifunktionsbrücke und mehreren BUILDTEQ-Montagetischen. Zwei Säulenschwenkkrane unterstützen den Materialfluss innerhalb der Fertigung. Die Anlage wurde gemeinsam mit HOMAG Schweiz auf unsere Abläufe und Anforderungen abgestimmt.

Präzise Vorfertigung als Stärke des Holzbaus

Ein wesentlicher Vorteil des Holzbaus liegt in der Vorfertigung. Bauteile können unter kontrollierten Bedingungen in der Halle vorbereitet werden, bevor sie auf die Baustelle gelangen. Das schafft verlässliche Abläufe und eine konstant hohe Ausführungsqualität. Auf der neuen Anlage fertigen wir vor allem Holzrahmenbauelemente. Die Montagetische bilden dabei die Grundlage für den Aufbau der Elemente. Die WALLTEQ M-500 übernimmt anschliessend einen grossen Teil der wiederkehrenden Bearbeitung. Je nach Bauteil führt sie die notwendigen Arbeitsschritte exakt nach den hinterlegten Produktionsdaten aus.

Damit verlagern wir noch mehr Arbeit von der Baustelle in unsere Werkhalle. Für unsere Kundinnen und Kunden bedeutet das eine sorgfältig vorbereitete Ausführung und eine bessere Planbarkeit der weiteren Bauabläufe.

Von der Planung direkt in die Fertigung

Besonders wichtig ist für uns die durchgängige Verbindung zwischen Planung und Produktion. Unsere Produktionsdaten entstehen in Cadwork beziehungsweise im wupEditor und werden direkt über SharePoint an die Fertigung übertragen. Dadurch entfallen viele manuelle Eingaben, die Abläufe werden sicherer und mögliche Fehlerquellen werden reduziert.

Für uns ist diese Datendurchgängigkeit ein entscheidender Schritt. Planung und Fertigung greifen enger ineinander und die Informationen stehen dort zur Verfügung, wo sie gebraucht werden. Mit der neuen Anlage erhöhen wir unsere Kapazität und schaffen zugleich verlässlichere Produktionsabläufe. Gerade bei grösseren oder anspruchsvollen Projekten gibt uns das zusätzliche Sicherheit bei Qualität und Terminen. Am 17. Juli 2026 haben wir die neue Halle im Rahmen unseres Sommerfests offiziell eingeweiht. Nach Monaten intensiver Planung und Umsetzung war dies für uns ein besonderer Moment.

Die neue Halle zeigt, wohin wir uns als Unternehmen entwickeln – mit mehr eigener Fertigung, gut abgestimmten Abläufen und einem Team, das Holzbau mit Erfahrung und Sorgfalt umsetzt.

Interview mit Martin Keller, Holzbau-Polier und Qualitätscoach

Du feierst dieses Jahr dein 25-jähriges Dienstjubiläum. Das ist eine grossartige Zahl! Welches Highlight ist dir in diesen 25 Jahren besonders im Kopf geblieben?
Es gibt zahlreiche Erlebnisse, die mir in den Sinn kommen. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir jedoch das Bergrestaurant auf dem Gütsch oberhalb von Andermatt. Diese Baustelle war in mehrfacher Hinsicht aussergewöhnlich: einerseits der Baustart Anfang Sommer, als noch viel Schnee lag, andererseits die Arbeit in alpiner Umgebung. Das passte für mich perfekt, da ich auch privat sehr gerne in den Bergen unterwegs bin.

Ein weiteres prägendes Projekt war der Aussichtsturm Hasenberg – eine absolut nicht alltägliche Aufgabe und in dieser Form einmalig. Und dann sind da noch die Firmenausflüge der Erni Gruppe. Die Reise nach Lissabon zum Beispiel war ein besonderes Erlebnis, das mir bis heute geblieben ist.

Was sorgt dafür, dass du auch nach 25 Jahren noch immer gerne bei Erni arbeitest?
Sicherlich die grosse Abwechslung bei der Arbeit und das gute Verhältnis untereinander – von den Lernenden bis zur Geschäftsleitung. Wir begegnen uns auf Augenhöhe, das schätze ich sehr.

Da ich in Schongau wohne, ist auch der kurze Arbeitsweg ein Pluspunkt, der meinen Alltag angenehmer macht.

Was ist deine grösste Herausforderung als Qualitätscoach?
Die grösste Herausforderung ist, mir die Zeit herauszunehmen, meine eigene Baustelle für ein paar Stunden zu verlassen, um andere Baustellen zu besuchen. In der kurzen Zeit, in der ich eine andere Gruppe begleite, möchte ich die richtigen Inputs geben, damit die Gruppe wirklich von meinem Besuch profitiert. Diese Balance zu finden, ist nicht immer einfach.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei dir aus?
Wenn ich am frühen Morgen in die Firma komme, nutze ich die ruhige Zeit, in der ich meist noch alleine bin, um Material zu laden und alles für den Tag vorzubereiten. Anschliessend gibt es in der Regel noch einen Kaffee im Znüniraum, bevor wir dann gegen sieben Uhr auf die Baustelle fahren.

Und im Anschluss an deinen Arbeitstag – wie schaut ein perfekter Feierabend für dich aus?
Wenn ich einen guten Tag hatte, komme ich entspannt nach Hause – das merkt auch meine Familie. Mit drei Kindern ist zu Hause immer etwas los. Ich bin zufrieden, wenn ich am Abend daheim bin und Zeit mit meiner Familie verbringen kann.

Tradition trifft modernes Wohnen

Ein Bauernhaus mit Geschichte, neu interpretiert: In der Landwirtschaftszone von Egliswil ist ein Ersatzbau entstanden, der die Verbundenheit mit dem Ort bewahrt und gleichzeitig zeitgemässen Wohnraum schafft. Was von aussen vertraut wirkt, überrascht im Innern mit grosszügigen Räumen, sichtbarer Holzkonstruktion und einer besonderen Raumaufteilung.

Ausgangspunkt für den Neubau war das bestehende Gebäudevolumen. Der Remisenteil blieb erhalten, während der Wohnhaus- und der Scheunenteil zurückgebaut und neu in Holzbauweise erstellt wurden. Die angebaute Scheune wurde als Garage in das Gesamtkonzept integriert.

An der Umsetzung waren vier Sparten der Erni Gruppe beteiligt: Planung, Holzbau, Spenglerei und Ausbau. Das Projekt zeigt damit eindrücklich, wie die verschiedenen Kompetenzen zusammenspielen und aus einer gemeinsamen Planung ein stimmiges Gesamtwerk entsteht.

Holzbau als Gestaltungselement

Im Erdgeschoss befinden sich die Schlafzimmer und das Bad. Das Obergeschoss gehört dem Wohnen und Kochen und erstreckt sich grosszügig bis unter den Giebel. Der sichtbare Dachstuhl prägt den Raum und macht die Holzkonstruktion zum zentralen Gestaltungselement.

Das Tragwerk wurde stützenfrei als Binderkonstruktion ausgebildet. Dadurch entstand ein grosszügiger, zusammenhängender Wohnbereich. Doppeldachfenster und ein grosses, vergattertes Giebelfenster bringen viel Tageslicht in den offenen Dachraum. Über der Küche liegt eine Galerie, die den Raum gliedert und gleichzeitig als Büro genutzt wird. Die Küche wird so zum Mittelpunkt des Hauses – offen zum Wohnraum und dennoch klar gefasst. Auch die Fassaden nehmen Bezug auf die ländliche Umgebung. Der Hausteil wurde abgerieben ausgeführt, die Scheune mit einer vertikalen Deckleistenbekleidung gestaltet. Die Remise blieb als bestehender Gebäudeteil erhalten.

Tradition aussen, Offenheit innen

Gerade dieser Gegensatz macht den besonderen Reiz des Hauses aus. Von aussen erinnert der Ersatzbau bewusst an ein klassisches Bauernhaus. Im Innern öffnet sich dagegen eine moderne Wohnwelt mit grosszügigen Raumhöhen, offenem Grundriss und viel sichtbarem Holz.

Durchdacht bis ins Detail

Auch die Spenglerei der Erni Gruppe war Teil des Projekts. Zu ihren Leistungen gehörten Dachrinnen und Dacheinbünde, Kamin- und Dunstrohreinfassungen sowie der Dachanschluss an den bestehenden Gebäudeteil. Gerade beim Zusammenspiel von neuen und bestehenden Bauteilen sorgen solche Details für eine saubere und dauerhafte Ausführung.

Technisch geht das Haus eigene Wege: Eine sehr ergiebige Quelle versorgt das Gebäude mit Wasser, sodass kein Anschluss an das öffentliche Wassernetz notwendig ist. Beheizt wird das Haus mit einem wassergeführten Ofen, der für Wärme und Behaglichkeit sorgt.

Ein Ort mit persönlicher Geschichte

Hinter dem Bauprojekt steht eine persönliche Familiengeschichte. Der Vater des heutigen Eigentümers war viele

Jahre als örtlicher Schulhausabwart tätig. Gleichzeitig bewirtschaftete er den Stall und die umliegenden Weiden und hielt dort seine Schafe. Das Gebäude und seine Umgebung waren damit über Jahrzehnte eng mit der Familie und der landwirtschaftlichen Nutzung verbunden.

Mit dem Ersatzbau wurde diese Geschichte weitergeführt. Die Remise erinnert an die ursprüngliche Struktur, die äussere Erscheinung greift die traditionelle Form des Bauernhauses auf und Elemente wie das Altholz im Innenausbau schaffen eine Verbindung zur Vergangenheit.

Gleichzeitig ist ein modernes Zuhause entstanden, das mit Offenheit, viel Holz und grosszügigen Räumen heutigen Wohnansprüchen gerecht wird. Traditionell im Ausdruck, modern im Wohnen – und in jedem Detail mit dem Ort verbunden.

Handwerk im Detail

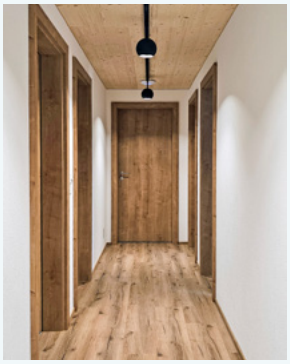
Wo Konstruktion und Gestaltung aufeinandertreffen, kommt es auf die Details an. Beim Ausbau dieses Ersatzbaus in Egliswil war unser Schreinerteam dafür verantwortlich, dem Gebäude mit sorgfältig gefertigten Elementen seinen individuellen Charakter zu geben.

Bereits beim Eingang zeigt sich die Verbindung von Funktion und Gestaltung: Die Haustüren aus Aluminium mit Glasausschnitt setzen einen modernen Akzent. Im Haus wurden die Innentüren in Eichendekor ausgeführt, die sich harmonisch in die warme Materialität des Hauses einfügen. Ein besonderes Element ist die Schiebetür aus Altholz. Dafür wurde die alte Scheunentür wiederverwendet und zu einem neuen Bauteil verarbeitet. So wird ein Stück der ursprünglichen Geschichte des Gebäudes bewahrt und erhält gleichzeitig eine neue Funktion.

Eine besondere Herausforderung stellte der Grundriss bei der Ausführung der Treppen dar. Im Erdgeschoss führt eine halbgewendelte, im Obergeschoss eine viertelgewendelte Treppe durch das Gebäude. Beide Treppen wurden eingestemmt ausgeführt und mit massiven Geländern aus Eiche ergänzt. Edelstahl-Staketen setzen dabei einen dezenten, modernen Kontrast zum natürlichen Holz.

Auch die Galerie nimmt diese Materialkombination auf: Ein Geländer aus Eiche mit Edelstahl-Staketen sorgt für Sicherheit und fügt sich gleichzeitig selbstverständlich in den offenen Wohnraum ein. Für die Remise und den Schopf entstanden zudem Türen aus Fichte, die mit der Fassadenschalung verkleidet wurden. Dadurch greifen sie die Gestaltung der Gebäudehülle auf und fügen sich optisch nahezu nahtlos in die Fassade ein.

Vom historischen Altholz bis zur Kombination von Eiche und Edelstahl zeigt sich: Beim Ausbau sind es oft die sorgfältig geplanten Details, die einem Gebäude seine persönliche Note verleihen.



Mehrgeschossiges Wohnen konsequent in Holz

In Baar ist ein Mehrfamilienhaus entstanden, das zeigt, wie vielseitig und selbstverständlich moderner Holzbau heute sein kann. Vier Geschosse, klare Architektur und ein Material, das sich vom Tragwerk bis zur Fassade durch das gesamte Gebäude zieht: Holz prägt dieses Projekt vom Anfang bis zum Ende.

Wir durften die Planung, den kompletten Holzbau sowie ausgewählte Schreinerarbeiten übernehmen. Vom Erdgeschoss über die beiden Obergeschosse bis zum Attikageschoss wurde das Gebäude konsequent in Holzelementbauweise realisiert. Selbst der Liftschacht und das Treppenhaus sind in Holz ausgeführt. Treppenläufe und Podeste aus Beton ergänzen die Konstruktion dort, wo es funktional sinnvoll ist. Ein zentraler Bestandteil des Tragwerks sind die massiven CLT-Decken. Sie verleihen dem Gebäude Stabilität und ermöglichen gleichzeitig eine effiziente Vorfertigung. Auch im Innenraum bleibt die Konstruktion bewusst sichtbar: Unterzüge und Pfosten wurden farblos behandelt und als gestalterisches Element ins Wohnkonzept integriert. Die abgeriebenen Gipsflächen der Innenwände sorgen dabei für einen ruhigen Kontrast.

Auch von aussen ist sofort erkennbar, welches Material im Mittelpunkt steht. Eine tonbraun gestrichene Fichtenschalung umhüllt das Gebäude und verleiht ihm eine warme, hochwertige Erscheinung. Lisenen und Eckpfosten gliedern die einzelnen Geschosse und geben der Fassade einen klaren Rhythmus. Die Schalung wurde bereits im Werk vorbehandelt und nach der Montage auf der Baustelle ein zweites Mal gestrichen.

Die Balkone führen die Gestaltung konsequent weiter. Akustikplatten an den Decken verbessern den Komfort und fügen sich gleichzeitig ruhig in das Gesamtbild ein. Die Geländer kombinieren einen schlanken Stahlrahmen mit einer Holzfüllung aus Latten und schaffen so eine leichte, transparente Wirkung. Auch bei den Balkonböden wird Holz als prägendes Material weitergeführt.

Ein grosser Teil des Gebäudes entstand bereits in unserem Elementwerk. Die vorgefertigten Bauteile konnten auf der Baustelle exakt und effizient montiert werden. So wuchs das Gebäude Geschoss um Geschoss und nahm innerhalb kurzer Zeit seine endgültige Form an. Die Vorfertigung ist dabei weit mehr als eine Frage der Geschwindigkeit. Sie ermöglicht präzise Abläufe, eine konstant hohe Qualität und eine detaillierte Abstimmung bereits in der Planungsphase. Gerade bei einem mehrgeschossigen Holzbau ist das perfekte Zusammenspiel von Planung, Produktion und Montage entscheidend.

Auch beim Material- und Energiekonzept wurde bewusst auf einen effizienten Umgang mit Ressourcen geachtet. Holz als nachwachsender Rohstoff bildet die Grundlage der Konstruktion, ergänzt durch weitere sorgfältig gewählte Materialien. Eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach unterstützt zusätzlich die Energieversorgung des Gebäudes und unterstreicht den ganzheitlichen Ansatz des Projekts.

Für uns ist das Mehrfamilienhaus in Baar ein schönes Beispiel dafür, was moderner Holzbau leisten kann: genau geplant, effizient vorgefertigt und architektonisch klar. Entstanden ist ein Wohnhaus, das seine Konstruktion nicht versteckt, sondern bewusst zeigt – und damit Holz auf mehreren Geschossen selbstverständlich zum Mittelpunkt macht.

Viele Details und saubere Arbeit

An der Mühlegasse in Boswil entstehen drei neue Mehrfamilienhäuser. Für unsere Spenglerabteilung war das ein spannender Auftrag, denn wir konnten die Arbeiten praktisch über das ganze Gebäude hinweg ausführen – vom Sockel bis hinauf aufs Dach.

Verarbeitet wurde hauptsächlich Aluminiumblech von PREFA. Das Material passt sehr gut zu moderner Architektur und bietet eine grosse Auswahl an Farben. Dadurch konnten die Blecharbeiten optimal auf Dach und Fassade abgestimmt werden. Was auf den ersten Blick vielleicht einfach aussieht, braucht in der Ausführung einiges an Erfahrung. Aluminium kann nicht weichgelötet werden. Die Verbindungen müssen deshalb gefalzt und die einzelnen Details sehr genau vorbereitet und ausgeführt werden. Gerade bei Ecken, Anschlüssen und Übergängen ist sauberes Arbeiten entscheidend.

Zu unseren Arbeiten gehörten unter anderem eingelegte Dachrinnen, Ort- und Seitenbleche, Mauerabdeckungen, Einfassungen, Lüftungskisten, Sockelbleche und Brandriegelbleche. Auch die Flachdächer der Lukarnen wurden bituminös abgedichtet und sauber an die umliegenden Bauteile angeschlossen. Solche Projekte zeigen gut, wie vielseitig unser Spenglerhandwerk ist. Viele der ausgeführten Teile fallen am fertigen Gebäude kaum auf – und genau das ist oft ein Zeichen dafür, dass die Arbeit gut gemacht wurde. Die Bleche sollen sich ins Gesamtbild einfügen, sauber aussehen und das Gebäude langfristig vor Wind und Wetter schützen.

Für unser Team war die Baustelle in Boswil deshalb ein schöner Auftrag mit vielen unterschiedlichen Details und anspruchsvollen Lösungen. Ein Projekt, bei dem präzises Handwerk gefragt war – und bei dem man am Ende sieht, was gute Spenglerarbeit ausmacht.

Mit Herzblut für den Schwingsport

Der Schwingsport gehört zu unserer Region. Genau deshalb passt dieses Engagement zu uns. Bodenständigkeit, Einsatz und Zusammenhalt zählen im Sägemehl wie im Arbeitsalltag. Seit Jahren begleiten wir den Schwingklub Freiamt sowie Andreas und Lukas Döbeli.

Besonders gefreut hat uns die starke Rückkehr von Andreas nach seiner Verletzungspause: Am Nordwestschweizer Schwingfest 2026 in Mümliswil erreichte er Rang 4a und wurde für den Kilchberger Schwinget 2026 selektioniert. Als Hauptsponsor des Schwingklubs Freiamt erlebten wir zudem einen starken Wettkampftag – gleich sechs Freiämter Schwinger holten einen Kranz: Andreas Döbeli, Jannis Furter, Joel Strebel, Philip Joho, Pascal Joho und Niklas Stocker. Wir schätzen den Austausch, die Nähe und die gemeinsamen Werte mit dem Schwingklub Freiamt und den Gebrüdern Döbeli – und wünschen allen für die kommenden Feste viel Erfolg.

erni
GRUPPE

Erfahren Sie mehr über unsere offenen Stellen und die Benefits bei der Erni Gruppe.

Holzbau-Vorarbeiter/-Polier m/w, 80–100 %

Zimmermann / Zimmerin Produktion m/w, 80–100 %

Magaziner m/w, 60–100 %

CAD-Mitarbeiter Holzbau m/w, 40–60 %

Holzbauingenieur m/w, 50–100 %

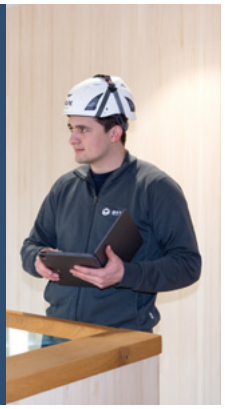
Leitung Marketing und Kommunikation m/w, 40–60 %

Projektleiter Holzbau

80–100%, m/w

Wir geben dir Verantwortung – und ein starkes Team im Rücken.

Leite vom Werkvertrag bis zur Schlussrechnung Projekte.

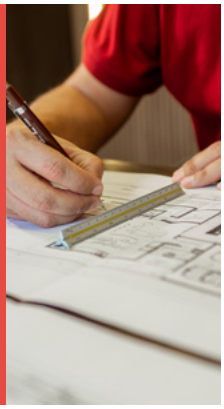


Architekt

60–100%, m/w

Verwirkliche deine Ideen bei der Erni Gruppe!

Nimm eine zentrale Rolle zwischen Planung und Holzbau mit vielseitigen technischen und strategischen Aufgaben ein.



Das wichtigste Kapital unseres Unternehmens sind die Menschen, die für uns tätig sind, und die Begeisterung, mit der sie ihre Aufgaben erfüllen. Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Mitarbeitenden mit Freude zur Arbeit kommen und einander unterstützen.

Erfahre mehr über die Benefits bei der Erni Gruppe auf unserer Website.

Erni Gruppe
Guggibadstrasse 8
6288 Schongau

041 570 70 70
kontakt@erni-gruppe.ch
erni-gruppe.ch